

dem Ersten in der „Goldnen Sonne“, Radebeuler Str. 10; Abteilung Striefen mit Johannstadt, Tolkewitz, Neugruna, Reid und Strehlen: jeden Dienstag nach dem Ersten im Monat in der „Deutschen Eiche“, Guttenstr. 1. Ferner besteht eine Abteilung der Motorfahrer, Versammlung jeden ersten Montag im Monat in der „Frisch-auf-Schänke“, Könnertstr. 17. Der A.-N.-B. „Solidarität“ besitzt ein eigenes Fahrradhaus, die Filiale Dresden befindet sich Könnertstr. 17.

Radsfahrerverein „Blitz“. Gegründet 1893. Vorst.: Walter Fischornad, Fröh-Neuter-Str. 17 i; Schriftwart: Arthur Mäge, Burckhardtstr. 1 iii; Kassierer: Richard Mäge, Ramenzer Str. 17 iii; Fahrwart: Hermann Meschke, Erlenstr. 22 i. Sitzungen jeden Donnerstag abends 1/2 10 im „Felschbüchchen“, Chemnitzer Str. 6.

Radlerklub „Sportklub“ Dresden 1910. Vorst.: Richard Schumann, Reichsstr. 3. Vereinslokal: Schankwirtschaft von Boden, Zwickauer Str. 64. Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat abends 9 Uhr Sitzung.

Dresdner Tourenklub (D. T.-C.). Gegründet 1895. Radsfahrer- und Automobilisten-Vereinigung für Damen und Herren, pflegt vornehmlich das Tourenfahren und die Geselligkeit. 1. Vorst.: Zahnarzt Lic. Dent. Surg. and Med. Eugen Kuzzer, Bürgerwiese 6 i.

1. Rennverein

Dresdener Rennverein (e. Gen.), Prager Str. 6 i (Zentraltheater-Passage). Trainieranstalt und Rennplatz in Dresden-Seidniz. Vorst.: Kommerzienrat Hugo v. Hoesch; Stellvert. Vorst.: Major a. D. Frhr. v. Rapp-herr, Lodwitz; Sekretär: R. Popp, Krenkelsstr. 8.

k. Rudervereine

Rudergesellschaft „Dresden“, jurist. Person. Gegründet 1884. Zusammenkunft während des Sommers im Bootshaus jeden Dienstag und Freitag abend. Im Winter vom November bis März jeden Freitag von 8—10 Uhr abends Bassinrubern und Schwimmen im „Günzbad“. Bootshaus: oberhalb der Elblaserna, am Johannisstädter Ufer. Q 29873. Vorst.: Bruno Jeremias, Hohe Str. 38.

Dresdner Ruder-Klub. Klublokal: Bootshaus Hamburger Str. 74. Im Sommer jeden Dienstag und Freitag offizielle Ruderabende, im Winter allwöchentlich Bassinrubern im „Albertshof“, Bismarckpl. Monatsversammlungen finden jeden 1. Freitag im Monat im Bootshaus statt. 1. Vorst.: Paul Müller, Stephanienstr. 29.

Dresdner Ruderverein, jurist. Person. Gegründet 1890. Klub- und Bootshaus Blasewitz, Wachwitz Str. 4. (Q 31702). Für Mitglieder und deren Gäste täglich geöffnet. Geselliges Beisammensein Sonnabends ab 9 Uhr. Von Oktober bis Ende März im Günzbad Montag abends 8—10 Uhr Bassinrubern und Schwimmen. Vorst.: Adolf Räter, Brauer Str. 26.

Sächsischer Regattaveroin, eingetr. Verein, jurist. Person, unter dem Protektorat Sr. Maj. des Königs. Zweck: Abhaltung internationaler Rudervereinsfahrten und Pflege des Rennruder-sports. Vorst.: Kurt Wendtschuch, Kaiser Str. 37 Eg, Q 16472, und Marienstr. 22 b, Q 21814.

Dresdner Regattaklub. Verein zur Förderung und Ausübung des Wassersports auf der Elbe. Klubhaus: Doschitz, Wieserwea an der Elbe oberhalb der Blasewitz-Doschitz-Elbbrücke. Bootshaus: desgleichen oberhalb der Babeanstalt. Zusammenkunft: jeden Mittwoch in der Schankwirtschaft „Zum Lämmchen“, Blasewitzer Str. 58. Klubadresse: E. A. Berger, Wormser Str. 24 i.

l. Scatverein

Erster deutscher Scatverein. Gegründet 1897. Vereinslokal: „Viktoriahaus“. Spieltage jeden Mittwoch abends von 1/2 8 Uhr ab. 1. Vorst. und Ehrenmitglied: Hauptmann a. D. P. v. Dietel, Sibonienstr. 17 ii; 2. Vorst.: Apotheker R. Kynast; Kassenwart: Rfm. B. Doka.

m. Schachvereine

Dresdner Schachverein, eingetr. Verein. Vereinslokal: „Café Adria“. Zusammenkünfte: täglich von nachmittags 3 Uhr an. Vorst.: Lehrer Carl Röder, Rehefelder Str. 10 ii.

Verein „Schachfreunde“. Vereinslokal: „Café Wettin“, Grunaer Str. 17. Spieltage: Freitag. Vorst.: Lehrer Emil Müller, Feldherrenstr. 25 iii.

n. Schießvereine

Sächsischer Schießbund. Sitz Dresden. Derselbe hat sich am 22. April 1906 aus mehreren älteren und größeren Schießklubs gebildet und bezweckt, unter den beteiligten Sektionen (Klubs) einen größeren Zusammenhalt hervorzurufen sowie die Preisschießen innerhalb des Bundes in geregelte Bahnen zu leiten. Jedes Bundesmitglied ist kostenfrei bis zu 300 000 M gegen Haftpflicht versichert sowie gegen Unfall bis zu 200 M gedeckt. 1. Vorst.: Rob. Müller, Marschallstraße 43 iii; 2. Vorst.: Augustin Hofrichter, Blasewitzer Str. 36 i; Kassierer: Richard Herzmann, Rampische Str. 15; Schriftf.: Curt Kühn. Alle geschäftlichen Angelegenheiten erledigt der Vorst. Müller. Jeden Montag nach dem 15. eines jeden Monats findet in Rossefs Schankwirtschaft, Ziegelstr. 56, Vorstandssitzung statt. Dem Bunde gehören zurzeit 45 Sektionen mit etwa 600 Mitgliedern von Dresden und Umgegend an.

Schießklub „Adler“. Spar- und Geselligkeitsverein. Gegründet 1897. Schießabend jeden Mittwoch 9 Uhr. Vereinslokal: Schankwirtschaft von Irmer, Stephanienstr. 43. Vorst.: Alex. Delln, Glacisstr. 8.

Schießklub Andreas Hofer. Schießabend jeden Montag 9 Uhr in Rossefs Schankwirtschaft, Ziegelstr. 56. Vorst.: Robert Müller, Marschallstraße 43 iii; Kassierer: Ernst Kirsten, Menaceriesstr. 6 Eg; Schriftf.: Camillo Kuntner, Geisingstr. 12 Eg.

Spar- und Geselligkeitsverein „Schießklub Kreisclub I“. Gegründet 1890. Vorst. u. Kassierer: Schlossermstr. Richard Herzmann, Rampische Str. 15; Schriftf.: Arno Scherf, Cranachstr. 19 iii. Vereinsstag: Freitag abends 1/2 9 Uhr in Löfners Schankwirtschaft, Neue Gasse 38. Jeden Monat einmal Scharfschießen.

Schießklub „General Cronje“. Schießübungen jeden Dienstag abends 9 Uhr in Rossefs Schankwirtschaft, Ziegelstr. 56. Vorst.: Robert Müller, Marschallstr. 43 iii; Kassierer: Bernhard Gärtner, Marschallstr. 39; Schriftf.: Robert Kunike, Maritusstr. 14.

Schießbundsektion „Wilde Ente“. Gegründet 1902. Vorst.: Franz Thier, Jirkusstr. 30 i; Kassierer: Max Seifert, Conradstr. 22 iii; Schriftf.: Josef Porich, Birnische Str. 7 ii. Schießabend: Montag 9 Uhr in der Schankwirtschaft „Zum deutschen Becher“, Wettinerstr. 47.

o. Schützengesellschaften

Die privil. Boaschützengesellschaft der Kgl. Haupt- und Residenzstadt Dresden. Repräsent. Vorsteher: Generalsekretär z. D. v. Sendlich, Erzellerz, Weintraubenstr. 4; geschäftl. Vorsteher: Kgl. Hofjunker Gustav Jähne, Georgpl. 10; und 6 Deputierte.

Die privil. Scheibenschützengesellschaft. Schießhaus: „Schützenhof“ in der Nähe des Gasthauses Wilder Mann in den Trachenbergen, wo auch Nichtmitgliedern Schießübungen auf Feld- und Standscheiben, Tontaubenständen, Pistolenscheiben, Jagdscheiben jederzeit abhalten können. Schießtage der Gesellschaft Mittwochs und Sonntags von 2 Uhr an. Vorsteher: Justizrat Stadtrat Rechtsanwalt Dr. Alfred Lehmann, Kanzlei Marschallstr. 8 ii; 2. Vorsteher: Rfm. Anton Geh, Hospitalstr. 10 b i.

Schützengesellschaft Dresden-Plauen. Schießtage am 2. Sonntage jeden Monats von 2 Uhr an im „Schützenhof“, Trachau (Stand-, Feld- und Pistolenschießen). Jeden Donnerstag von 1/2 9 Uhr abends Übungsschießen mit Zimmerstutzen im Vereinslokal „Bestend“, Chemnitzer Str. 107. Vorsteher: Maschinenbrkt. Frh Enke, Winterbergstr. 70; Stellv. und Kassierer: Rfm. Willy Heinrich, Zwickauer Str. 97; Schriftf.: Rfm. Georg Schwara, Dosmühlenstr. 21.

Freihandschützerverein „Germania“, gegründet 1854, hält seine Schießübungen im Schützenhof Trachau ab. Vorstand: Bruno Gäbler, Mohenstr. 38 i. Vereinslokal: „Zum Jägerhof“, Steinstr. 2.

p. Schwimmvereine

Kreis VII (Königreich Sachsen) des Deutschen Schwimmverbandes. Protektor: Sr. Maj. der

König Friedrich August. Kreisvorst.: Stadtrat Stabsarzt v. R. Dr. med. Hoppf, Dresden, Reichsstraße 4 ii.

Dresdner Amateurschwimmklub von 1901. Der Klub unterhält je eine Männer-, Jugend- und Damenabteilung. Angegliedert ist noch je eine Knaben- und Mädchenabteilung. Die Abungsstunden finden bis auf weiteres abends 8—1/2 10 im Rob Albertshof, Werderstr. 16, statt, und zwar für Männer Sonnabends, für Damen und Mädchen Mittwochs und für die männliche Jugend und Knaben Sonnabends. Seinen Mitgliedern bietet er außer kostenloser Erlernung des Schwimmens ermäßigte Badpreise, Haftpflichtversicherung und die im eigenen Verlag erscheinenden „Monatlichen Mitteilungen“. Geschäftsstelle: Seidnitzer Str. 12 i. Klubheim: Uhländstr. 2. Vorst.: G. Kanik, Seidnitzer Str. 12.

Schwimmervereinigung der christlichen Jungmännervereine. Vorst.: Bureauvorstand Göhler, Sachsenallee 4 Eg. Die Vereinigung besteht zurzeit aus 8 Sektionen, die Dienstags das Bad Albertshof, Werderstr. 16, und das Elisenbad, Hebbelstr. 13, sowie Freitags das Zentralbad, Wittenberger Str. 33, besuchen. Geschäftsstelle: Pfotenhauerstr. 57, Jugendheim.

I. Dresdner Damen-Schwimmverein. Der im Jahre 1906 gegründete Verein verfolgt den Zweck, seine Mitglieder im Schwimmen und allen damit zusammenhängenden Abungen regelrecht auszubilden und diese Fähigkeiten, sowie die Möglichkeit und den hohen gesundheitlichen Wert regelmäßigen Badens in möglichst weiten Kreisen der Bevölkerung zu verbreiten. Übungsstunden Mittwochs und Freitags abends von 8—1/2 10 in der Damenschwimmhalle des städtischen Gürzbadens (Elbbera), woselbst unter Leitung bewährter Lehrkräfte eine planmäßige, unentgeltliche Ausbildung in der Kunst des Schwimmens sowie in der Fähigkeit, Ertrinkende zu retten und an Geretteten zweckentsprechende Wiederbelebungsversuche auszuführen, erfolgt. Alles Nähere an den Übungsabenden im Gürzbad oder bei der 1. Vorstehenden: Frau Marie Mäde, Moritzstr. 7.

Schwimmklub „Germania“, Dresden-Kenstadt. Gegründet 1901. Vorst.: Carl Kirsch, Planitzstr., Munitionsanstalt; Schriftf.: Curt Langhammer, Terrassenufer 4. Abungslokal: „Germaniabad“, Louisestr. 48. Vereinslokal: Schankwirtschaft „Hohenzollern“, Louisestr. 30 b. Übungsabende: Donnerstag abends 8—9 1/2 Männerabteilung, Dienstags und Freitags 8—9 Jugendabteilung, Mittwochs 6—7 Knabenabteilung. Der Verein bietet seinen Mitgliedern bei einem monatlichen Beitrag von 80 J insbesondere ermäßigten Badpreis, Haftpflichtversicherung gegen Unfall und ferner die wöchentlich frei ins Haus erscheinende Verbandszeitschrift „Der deutsche Schwimmer“. Zusammenkünfte jeden Donnerstag im obengenannten Vereinslokal nach dem Übungsabend.

Schwimmverein „Neptun“. Gegründet 1894. Der Verein besteht aus einer Abteilung älterer Herren, einer Männerabteilung, einer Jugendabteilung und einer Knabenabteilung. Die Abungen der älteren Herrenabteilung finden Dienstag abends von 8—1/2 10, die der Männer- und Jugendabteilung Donnerstags von 8—1/2 10, die der Knabenabteilung Dienstags um 7 Uhr abends im städtischen Günzbad, Elbbera 3, statt. Geschäftsstelle: Ewald Renner, Vorst., Waisenhausstraße 4, Q 18740.

Schwimmklub „Voseidon“. Gegründet 1900. Die regelmäßigsten Übungsabende finden im „Zentralbad“, Wittenberaer Str. 33, statt, und zwar für die Herren- und Jugendabteilung Donnerstags von 1/2 9—1/2 10, für die Knabenabteilung Donnerstags von 6—7 Uhr. Vorst.: Max Reher, Architekt, Niederwoldstr. 3. Vereinslokal: „Sachsenhof“, Barbarossapl.

Wasserklub „Sparta“ von 1902. Abungszeit im Rob „Zur Hoffnung“, Follenstr. 5: Jeden Mittwoch abends von 7—8 Knabenabteilung, von 8—1/2 10 Herren- und Jugendabteilung und jeden Montag abends von 9—10 Damenabteilung. Klublokal: „Dumbolthorsten“, Dumbolthstr. 1. Vorst.: W. Wunderlich, Falkenstr. 10.

Damen-Schwimmverein „Phetis“, Wittenberaer Str. 33, Zentralbad. Übungsstunden Dienstags und Donnerstags abends 8—10 Uhr. 1. Vorst.: Wella Pinfert, Helgolandsstr. 19 i.

Buchdruckerei der Dr. Güntzchen Stiftung übernimmt Druckaufträge aller Art : auch in fremden Sprachen :